



INFOMAPPE

SAM NÖ GmbH

Eybnerstraße 13

3100 St. Pölten

Lebensmittel

Second hand

Café

www.soogut.at

INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

SAM NÖ GmbH ist eine gemeinnützige GmbH mit Firmensitz St. Pölten, die neun soogut-Märkte in Niederösterreich betreibt. In diesen werden wichtige umwelt- und sozialpolitische Aufgaben erfüllt. Das Betätigungsfeld von SAM NÖ umfasst die Bereiche Handel, Gastronomie und Logistik.

Die Gesellschafter sind:

Emmausgemeinschaft St. Pölten, Mag. Karl Rottenschlager, Florian Frühwald, Johanna Frühwald, Lisa Frühwald und Stefan Mayerhofer

Wolfgang Brillmann, MA. ist für die Geschäftsführung von SAM NÖ zuständig.

Die Firmengründung fand am 8. September 2004 statt, der erste SAM NÖ-Markt (vormals SOMA) eröffnete am 15. November desselben Jahres in St. Pölten.

Die Standorte sind über ganz Niederösterreich – Amstetten, Klosterneuburg, Mödling, St. Pölten, Stockerau, Ternitz und Tulln – verteilt. Im Waldviertel und im Mostviertel werden zusätzlich mobile soogut-Märkte betrieben.

LEITBILD

Der Mensch steht im Mittelpunkt. Wir leben den respektvollen Umgang miteinander, sowie mit allen MitarbeiterInnen, KundInnen und den mit uns in Kontakt stehenden Interessensgruppen.

Toleranz heißt für uns, Menschen vorurteilsfrei anzunehmen.

Wir arbeiten innovativ, professionell und zielstrebig mit Menschen und für die Umwelt.

Mit Freude engagieren wir uns für soziale Integration, Nachhaltigkeit und Chancengleichheit.

Als professionelles Team verfolgen wir unsere Ziele mit Einsatz, Ehrlichkeit und Vertrauen

DIE GESCHICHTE VON SAM-NÖ

2018

- Juni: aus den SAM NÖ-Sozialmärkten werden soogut-Märkte
- Juni: Einweihung des umgebauten SOMA Ternitz in der Gfiederstraße 3
- Mai: „Kochbuch der Nachhaltigkeit 2“ wird in St. Pölten im Landhausviertel präsentiert
- April: Eröffnung des SOMA Tulln in der Frauentorgasse 10

2017

- September: Wolfgang Brillmann, MA. übernimmt die Geschäftsführung von SAM NÖ
- März: Eröffnung des SOMA St. Pölten in der Eybnerstraße 13

2016

- September: Abschluss des Projektes „G’sund SAMa“ der betrieblichen Gesundheitsförderung der NÖGKK
- Mai: Benefizkonzert für die SAM NÖ-Sozialmärkte in St. Pölten: Josie Gilits und friends rocken für SAM NÖ
- April: Erweiterung des SOMA Waldviertel mobil Fahrplanes: zusätzlich zu den bereits bestehenden Gemeinden werden ab sofort Dobersberg, Pölla, Schweiggers und Rastenfeld angefahren
- März: Versand des SAM NÖ-Jahresberichtes 2015
- Jänner: Umsetzung erster Maßnahmen aus der betrieblichen Gesundheitsförderung: SAM NÖ Intensivtage für alle Bereiche finden statt.
Der Fahrplan des SOMA Mostviertel mobil wird optimiert und durch 2 neue Haltestellen in Mauer und Hausmening ergänzt.

2015

- Oktober: Betriebliche Gesundheitsförderung: Nachdem alle SOMAs seit einigen Jahren regelmäßig gesundheitsfördernde Maßnahmen (Body Vital Training, Physiotherapie, Ernährungsworkshop...) anbieten, soll SAM NÖ durch die GKK zertifiziert werden. Im Rahmen der Herbstklausur der Schlüsselarbeitskräfte startet der offizielle Teil des sehr umfangreichen Projekts „G’sund SAMa!“ der betrieblichen Gesundheitsförderung.

- Juni: Erster SAM NÖ-Newsletter wird versendet
- März: Neuerungen im SOMA Mostviertel mobil: Eröffnung der SAM NÖ-Verkaufsstelle in St. Valentin und Erweiterung des Fahrplans um die beiden Gemeinden Kilb und Loosdorf.
- Jänner: Verkürzung der Transitarbeitskräfte-Verweildauer im Projekt auf sechs Monate und verstärktes Augenmerk auf die Zielgruppe 50+.

2014:

- November: Jubiläumsfeier am 14. November – SAM NÖ wird 10 Jahre alt
Präsentation des zweiten SAM NÖ-SOMA Imagefilms
- Oktober: Implementierung der neuen MitarbeiterInnen-Datenbank.
- September: Benefizkonzert anlässlich des 10-jährigen Jubiläums von SAM NÖ
- Juli: Start SOMA Mostviertel mobil am 1. Juli 2014
- April: Neue Homepage www.somanoe.at geht online
- Februar: „Kochbuch der Nachhaltigkeit“ ein Kooperationsprojekt mit dem RK NÖ wird präsentiert

2013

- September: SOMA Waldviertel mobil fährt mit neuem Fahrplan und einem zweiten Verkaufswagen
- Jänner: Neue Organisations-Struktur wird implementiert
- Jänner: Soziale Kompetenztrainings (SKTs) werden flächendeckend eingeführt

2012

- Oktober: „SOMA sagt Danke“ Fest für die SAM NÖ-WarenbereiterInnen
- September: SAM NÖ wird Mitglied der Initiative „Lebensmittel sind kostbar“ des Lebensministeriums
- Februar: Qualitätsmanagementsystem QUASI wird installiert

2011

- Dezember: Erste SAM NÖ Fundraising-Aussendung
- Oktober: SAM NÖ veranstaltet ein Fest für seine ehrenamtlichen HelferInnen
- September: Irmgard Pöll und Christine Krampfl übernehmen die Geschäftsführung
- April: Präsentation des ersten SAM NÖ-SOMA Imagefilms

2010

- Juni: DI Dr. Walter Feninger übergibt die Geschäftsführung an Mag. Karl Rottenschlager – Christine Krampfl und Irmgard Pöll stehen ihm als Prokuristinnen zur Seite
- März: Eröffnung SOMA Klosterneuburg am 2. März 2010

2009

- September: Eröffnung SOMA Amstetten am 9.9.2009
Eröffnung SOMA Waldviertel mobil am 24.09.2009
- Juni: Eröffnung Lions Verkaufsstelle SOMA Waidhofen an der Ybbs
- April: Eröffnung SOMA Mödling am 09.04.2009

2008

- Juli: Eröffnung SOMA Tulln am 08.07.2008
- April: Eröffnung SOMA Stockerau am 5.4.2008

2007

- November: Eröffnung SOMA Ternitz am 07.11.2007
- Oktober: Gründung von SOMA Österreich & Partner
- März: Erstes Treffen aller österreichischen Sozialmärkte und der Wiener Tafel in St. Pölten

2006

- Oktober: Das gewerbliche Projekt SOMA St. Pölten wird in ein gemeinnütziges Beschäftigungs-projekt übergeführt.

2005

- Februar: Offizielle Eröffnung des SOMA St. Pölten

2004

- November: Der erste NÖ Sozialmarkt öffnet in St. Pölten am 15.11.2004 erstmals seine Pforten.
- September: Gründung der gemeinnützigen SAM NÖ GmbH (Sozialer Arbeitsmarkt Niederösterreich BeschäftigungsGmbH) Ziel: Schaffung von Beschäftigung und Funktion als Trägerorganisation für die kommenden SAM NÖ-Sozialmärkte

BEDEUTUNG VON SOOGUT

soogut steht für Nachhaltigkeit, Offenheit gegenüber jedem/jeder, allen Kulturen/Religionen/ jeder Ausrichtung sowie für die Stärkung der Menschen, die unsere Unterstützung benötigen. Mit unserer Arbeit wollen wir Gutes tun – für Mensch und Umwelt.

Das doppelte 0 drückt die Wichtigkeit der Arbeit aus, die wir in unseren Märkten leisten:

- Das erste 0 symbolisiert die Nachhaltigkeit der Arbeit, die wir leisten: Wir retten qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die vom Handel und der Industrie nicht genutzt werden (Saisonwaren, Fehletikettierungen, Waren mit kurzem Mindesthaltbarkeitsdatum) und bieten diese preiswert in unseren Märkten an. So leben wir Nachhaltigkeit und setzen ein klares Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft.
- Das zweite 0 steht für die Menschen, die wir durch unser Tun stärken: Die KundInnen, die neben einer sehr günstigen Einkaufsmöglichkeit immer ein offenes Ohr bei unseren MitarbeiterInnen finden, die MitarbeiterInnen, die seit langer Zeit wieder eine Anstellung haben und sich – ebenso wie die vielen freiwilligen HelferInnen – gebraucht fühlen. „Hier zu sein tut mir soo gut!“

UNSERE AUFGABEN

Lebensmittel retten

Lebensmittel sind kostbar, daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diese zu retten und der Wegwerfgesellschaft entgegen zu wirken. Durch die Arbeit in unseren soogut-Märkten bewahren wir jedes Jahr große Mengen an wertvollen Lebensmitteln vor der Vernichtung und führen diese einer sinnvollen Verwertung zu.

Menschen stärken, die unsere Unterstützung brauchen

Unsere soogut-Märkte bieten Menschen in finanziell schwierigen Situationen oder mit geringem Einkommen die Möglichkeit Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs in hoher Qualität zu stark reduzierten Preisen zu kaufen. So bleibt mehr Geld für andere wichtige Aufwendungen.

Raum geben für Gemeinschaft

Mit unseren soogut-Märkten bieten wir Menschen nicht nur die Möglichkeit preiswert und nachhaltig einzukaufen, sondern wir geben auch Raum für Gemeinschaft. Beim Essen und Kaffee trinken kann man sich austauschen, Gemeinsamkeit genießen und Freundschaften schließen. Denn kostbare Zeit mit anderen Menschen darf nicht an einem verminderten Einkommen scheitern. Einige unsere Cafés und Bistros bieten warme Mittagsmenüs zu sehr günstigen Preisen an und stehen allen offen, auch Menschen, die keinen Einkaufspass besitzen.

Kleidung ein zweites Leben geben

Unser Nachhaltigkeitsgedanke hört bei Lebensmitteln keineswegs auf. Auch die Produktion und der Umgang mit Kleidung sind relevante gesellschaftspolitische Themen. Daher stehen wir für Langlebigkeit statt Fast Fashion. In unseren Second Hand Boutiquen findet man von Vintage und Retro über Trash bis hin zu Designerware ein breites Angebot an verschiedenen Kleidungsstilen, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Unsere Second Hand Bereiche sind – wie unsere Cafés und Bistros – für alle, unabhängig von den Einkommensverhältnissen, nutzbar.

SOOGUT EINKAUFEN

Unser Einkaufspass und wie man ihn erhält

Menschen mit geringem Einkommen oder in finanziellen Notlagen, SchülerInnen und Studierende finden in unseren soogut-Märkten preiswerte und qualitativ hochwertige Produkte.

Der Einkauf ist an einen speziellen Einkaufspass gebunden. Diesen stellen wir kostenlos im Geschäft aus, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist::

- Einpersonenhaushalte: € 1.200,-
- Zweipersonenhaushalte: € 1.550,-
- Für jede weitere Person im Haushalt: + € 195,-
- Studierende und SchülerInnen mit gültigem Ausweis

Wir berücksichtigen darüber hinaus auch besondere Belastungen und Schuldentilgungen oder Zahlung von Alimenten. Dafür muss man einen entsprechenden Nachweis mitbringen.

Soogut zu wissen

- Der Warenverkauf erfolgt ausschließlich in Haushaltsmengen.
- Der Einkaufspass hat eine Gültigkeitsdauer von max. einem Jahr.
- Der Einkauf in unseren soogut-Second-Hand Boutiquen ist auch ohne Einkaufspass möglich.
- Auch der Besuch unserer Cafés ist nicht an den soogut-Einkaufspass gebunden.

FREIWILLIGENTÄTIGKEIT

Ohne die Unterstützung der freiwilligen MitarbeiterInnen wäre ein reibungsloses Funktionieren unserer soogut-Märkte oft nicht möglich. Gerne zeigen wir Ihnen unseren Markt und informieren Sie über alle Möglichkeiten der Mitarbeit.

Die Einsatzgebiete sind unterschiedlich und abwechslungsreich und reichen von der Mitarbeit im Geschäft, Unterstützung in der Küche oder im Café, Betreuung der Second Hand Shops über Lagertätigkeiten bis hin zur Übernahme von Warenabholfahrten.

Auch freuen wir uns über Hilfe bei der Organisation und Gestaltung von Events sowie bei diversen Projekten.

Sollten Sie an einer sinnvollen Freizeitgestaltung in Form einer Freiwilligentätigkeit in einem unserer soogut-Märkte interessiert sein, dann wenden Sie sich bitte an die Marktleitung ihrer Wunschfiliale (Kontakt Daten siehe „soogut in Ihrer Nähe“).

Was können wir Ihnen bieten?

- Als freiwillige/r MitarbeiterIn sind Sie berechtigt in unseren Märkten zu KundInnenkonditionen einzukaufen.
- Weiters erhalten Sie die personalisierte Ehrenamtscard, welche die wertvolle freiwillige Tätigkeit bei SAM NÖ bestätigt.

WAREN FÜR UNSERE SOOGUT-MÄRKTE

Viele Unternehmen haben immer wieder überschüssige Ware, die einwandfrei, jedoch nicht mehr geeignet für den Verkauf ist. Diese nehmen wir gerne kostenlos zur vereinbarten Zeit am vereinbarten Ort entgegen.

Unsere soogut-Märkte sind perfekte Anlaufstellen für diese Waren, die wir Menschen mit geringem Einkommen oder Menschen, die sich in finanziellen Notlagen befinden, in unseren Märkten günstig zur Verfügung stellen.

Denn wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Abfallberg, der sich täglich in Österreich auftürmt zu reduzieren und gleichzeitig Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen zu helfen.

Welche Waren sind für uns besonders interessant?

- Einwandfreie Lebensmittel mit kurzer Frist des Haltbarkeitsdatums
- Produkte (Lebensmittel und Hygieneartikel) aus Überproduktion, mit Fehletikettierung oder Verpackungsschäden
- Saisonware

Eine Win-Win-Situation

- Durch die Kooperation mit SAM NÖ handeln die Unternehmen nachhaltig. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft und zeigen, dass Gemeinwohl einen großen Wert für Ihr Unternehmen hat.
- Sie ersparen sich Entsorgungskosten, wenn sie unseren Märkten Ihre Produkte zur Verfügung stellen.
- Sie arbeiten aktiv an einer positiven Außenwahrnehmung ihres Unternehmens.

Gerne lassen wir dieses Engagement in unsere Öffentlichkeitsarbeit einfließen.

Kontaktadresse für Unternehmen, die uns durch Warenspenden unterstützen möchten:

Ingo Golob, Warenbeschaffer, freut sich über Kontaktaufnahme per Mail (i.golob@soogut.at) oder telefonisch (0676 880 44 602)

Aus lebensmittelrechtlichen Gründen dürfen wir keine Lebensmittelspenden von Privatpersonen zum Verkauf in unseren Geschäften anbieten.

SAM NÖ – EIN VERLÄSSLICHER CSR-PARTNER

Sehr gerne bieten wir verschiedensten Unternehmen eine CSR Partnerschaft an. Wir können in diesem Bereich bereits auf eine mehrjährige Erfahrung zurückblicken, da wir seit 2012 mit namhaften Firmen regelmäßig CSR Projekte durchführen.

CSR Projekte dienen nicht nur der positiven Imagebildung und Positionierung des teilnehmenden Unternehmens sondern generieren darüber hinaus auch einen gesellschaftlichen Mehrwert. Sie fördern die Teambildung der MitarbeiterInnen, binden diese stärker an das Unternehmen, vermitteln Werte, sind nachhaltig und tragen zu einem positiven Unternehmensklima bei.

Mitarbeit in einem unserer soogut-Märkte:

Sehr gerne stehen wir für einen „Sozialen Tag“ an verschiedenen soogut-Standorten zur Verfügung. Bei diesen bringen wir den MitarbeiterInnen des kooperierenden Unternehmens einerseits die Idee der soogut-Märkte und die beiderseitigen Vorteile einer Kooperation näher. Andererseits wird durch das gemeinsame soziale Engagement der Zusammenhalt des teilnehmenden Teams gefördert und die Motivation gestärkt.

Die möglichen Aufgaben und Tätigkeiten umfassen die Mithilfe im Verkauf, Regalbetreuung, Unterstützung des jeweiligen soogut-Teams bei der Warenanlieferung und/oder die Begleitung der/des FahrerIn/s bei der Warenabholung.

Im Mostviertel und im Waldviertel betreiben wir mobile Märkte. Die Verkaufswägen fahren gemäß eines fixen Fahrplanes verschiedene Gemeinden an. Hier besteht die Möglichkeit, die/den FahrerIn einen Tag lang zu begleiten und so den Alltag des fahrenden Verkaufs hautnah zu erleben und hinter die Kulissen zu blicken. Anzahl der TeilnehmerInnen: maximal 2 Personen pro Verkaufsfahrt. Wir erstellen gerne einen Tag, an dem wir auch spezielle Wünsche in der Konzeptionierung berücksichtigen!

Die Möglichkeit, mehrere soogut-Standorte in Niederösterreich für den Freiwilligentag auszuwählen, bringt sowohl Vorteile für das Unternehmen als auch für die TeilnehmerInnen. Das SAM NÖ – Team freut sich, Ihnen und Ihren MitarbeiterInnen unsere Arbeit und unser Tun näher zu bringen.

SOOGUT IN IHRER NÄHE

Amstetten

Wagmeisterstraße 7, 3300 Amstetten
0676 880 44 666, amstetten@soogut.at

Klosterneuburg

Schütttaustraße 8, 3400 Klosterneuburg
0676 880 44 663, klosterneuburg@soogut.at

Mödling

Bahnstraße 4, 2340 Mödling
0676 880 44 655, moedling@soogut.at

Mostviertel Mobil

Wagmeisterstraße 7, 3300 Amstetten
0676 880 44 640, mostviertel@soogut.at

St. Pölten

Eybnerstraße 13, 3100 St. Pölten
0676 880 44 620, stpoelten@soogut.at

Stockerau

Judithastraße 5, 2000 Stockerau
0676 880 44 606, stockerau@soogut.at

Ternitz

Gfiederstraße 3, 2630 Ternitz
0676 880 44 250, ternitz@soogut.at

Tulln

Frauentorgasse 10, 3430 Tulln
0676 880 44 726, tulln@soogut.at

Waldviertel Mobil

Litschauer Straße 2/11, 3860 Heidenreichstein
0676 880 44 660, waldviertel@soogut.at

IMPRESSUM

SAM NÖ GmbH
Eybnerstraße 13, 3100 St. Pölten
UID: ATU 61206224, FN 254016d

Interessiert an weiteren News?
Abonnieren Sie unseren Newsletter: <https://soogut.wshp.at/newsletter>

Web: www.soogut.at
E-Mail: oeffentlichkeit@soogut.at
Tel: 0676 880 44 654 bzw. 0676 880 44 153

SPENDENINFORMATION

SPK NÖ Mitte-West |
IBAN: AT47 2025 6000 0092 3003 | BIC: SPSPAT21
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar, Reg. Nr.: SO 10900

Mit finanzieller Unterstützung von

